

Herrlichste (Insel-)Romantik, die jedes Frauenherz hoch und höher hüpfen lässt

Die 33-jährige Minnie liebt ihr Leben in Bamberg, und noch mehr ihre Arbeit beim Fernsehsender Travel TV. Als Redakteurin reist sie quer durch Deutschland, immer auf der Suche nach interessanten Storys und traumhaften Orten. Diesmal verschlägt es Minnie nach Föhr, ihrer Trauminsel im Wattenmeer. Dreizehn Jahre sind vergangen, seit sie Süderende oder Utersum besucht hat. Als kleines Mädchen hat sie die Ferienwoche nirgends lieber verbracht als bei Oma Rieke und an Föhrs Stränden. Nun reist sie auf die Insel, um für einen Beitrag zu recherchieren. Dort angekommen, ist es auf dem ersten Blick wie früher: die Möwen kreischen im Wind und die Luft schmeckt nach Salz. Doch die Ruhe auf Föhr ist bedroht. Die Insel wird von den Touristen immer mehr versylt.

Für die Reportage trifft sich Minnie mit einer Gruppe von Einheimischen, die sich mit (fast) allen Mitteln gegen den Massentourismus auf ihrer Insel wehren, u.a. auch mit dem Förster Hark. Ein Blick in seine Augen und Minnie werden die Knie weich. Es hat sie erwischt, aber er scheint nur freundschaftliches Interesse an Minnie zu hegen. Liebeskummer ist vorprogrammiert. Für den bleibt allerdings keine Zeit mehr, als Minnie unverhofft Mamagefühle für ein Lämmchen entwickelt. Emmi stellt Minnies eigentlich wohlgeordnetes Leben ziemlich auf den Kopf. Zum Glück nicht für lange, oder!? Minnie zweifelt plötzlich an ihrem Großstadtleben. Föhr ist ihre Heimat, trotz einer schlimmen Vogelphobie und der Tatsache, dass Hark mit seiner Schwägerin anbandelt ...

Chick lit, die Frauen begeistert über alle Maßen - einen witzig-spritzigen Zeitvertreib als mit Gabriella Engelmanns Büchern kann man definitiv nicht in die Hände bekommen. Diese stecken voller Humor, aber noch mehr Emotionen. Ab der ersten Seite von "Schäfchenwolkenhimmel" ist man ganz "föhrliebt", kann außerdem nicht anders als noch breiter zu grinsen als ein Honigkuchenpferd. Bei solch amüsantester Unterhaltung vollführt das Herz regelrechte Freudenhüpfen, hoch und höher. Engelmann sorgt für Lesespaß weit abseits von so was wie Langeweile. Ihre Romane entlocken dem Leser/der Leserin ein Lächeln von einer Wange zur anderen. Von diesen hat man tage-, sogar wochenlang beste Laune. Da hat keine Laus auf der Leber auch nur den Hauch einer Chance!

Gabriella Engelmann schreibt (Frauen-)Literatur, die so glücklich macht wie kaum etwas anderes. Es gibt kein besseres Mittel gegen jede Form von Alltagsstress. Endlich kann man mal so richtig wunderbar abschalten! Die Romane der deutschen Autorin sind ein Kurzurlaub von der heimischen Couch aus, so auch "Schäfchenwolkenhimmel". Nach der Lektüre fühlt man sich mindestens so erholt, als hätte man zwei Wochen auf Föhr verbracht. Also, gönnen Sie sich unbedingt diese Auszeit!

Susann Fleischer 01.07.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info